

Informationen über die Stiftung der Deutschen Psychoanalytischen Gesellschaft

Im Jahr 2005 wurde die Stiftung der Deutschen Psychoanalytischen Gesellschaft gegründet.

Die Stiftung dient Zwecken der Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsbildung sowie von Wissenschaft und Forschung, namentlich auf dem Gebiet der Psychoanalyse.

Die Stiftung verwirklicht ihren Zweck insbesondere, indem sie Darlehen an Auszubildende an Instituten der Deutschen Psychoanalytischen Gesellschaft vergibt, die nach dem Abschluss der Weiterbildung an die Stiftung zurückgezahlt werden müssen.

Bei der Entscheidung über die Vergabe der Fördermittel werden neben der Bedürftigkeit auch das besondere Interesse an der Psychoanalyse in der klinischen Anwendung und/oder der wissenschaftlichen Forschung berücksichtigt.

Ziel ist, denjenigen Auszubildenden einen schnellen und erfolgreichen Abschluss der Weiterbildung zu ermöglichen, denen dies ohne Unterstützung nicht möglich wäre.

Die Stiftung kann darüber hinaus Forschungsprojekte fördern oder anderweitige Beiträge zu der notwendigen Grundlagenarbeit leisten, wie beispielsweise durch die Erstellung von Ausbildungsprogrammen oder die Erarbeitung von Ausbildungsinhalten.

- Die Stiftung kann fördernd wie operativ tätig sein.

Sie können die Stiftung mit Ihrem Beitrag unterstützen.

1. Einmalige oder regelmäßige Spenden:

Es steht Ihnen dabei offen, die Stiftung regelmäßig in Form eines Halbjahres- oder Jahresbeitrags Ihrer Wahl oder mit einer einmaligen Spende zu unterstützen.

2. Zustiftungen:

Wenn Sie möchten, dass Ihre Zuwendung zur Aufstockung des Stiftungsvermögens verwendet und damit eine langfristige Stiftungsarbeit ermöglicht wird, geben Sie bitte das Stichwort „Zustiftung“ an.

3. Besondere Verwendung Ihrer Spenden:

Sie können auch spezifische Verwendungszwecke für Ihre Spende festlegen; so etwa die Verwendung ausschließlich für ein bestimmtes DPG-Institut, nur für Forschungszwecke oder nur zur Vergabe von Darlehen.

Bitte schicken Sie Ihre Zuwendungserklärung an die unten angegebene Adresse.

Eine Zuwendungsbestätigung wird unaufgefordert zugeschickt.

Mit herzlichem Dank und besten Grüßen

gez. Dr. med. Thomas Wesle
Vorsitzender des Beirates

Stiftung der Deutschen Psychoanalytischen Gesellschaft
c/o Maecenata Management GmbH
Herzogstraße 60
D-80803 München

Bankverbindung:

Stiftung der Deutschen Psychoanalytischen Gesellschaft
HypoVereinsbank München, BLZ 700 202 70, Konto-Nr. 322 65 111